



XXIX. Aquilonia

26.–27. Juni 2026

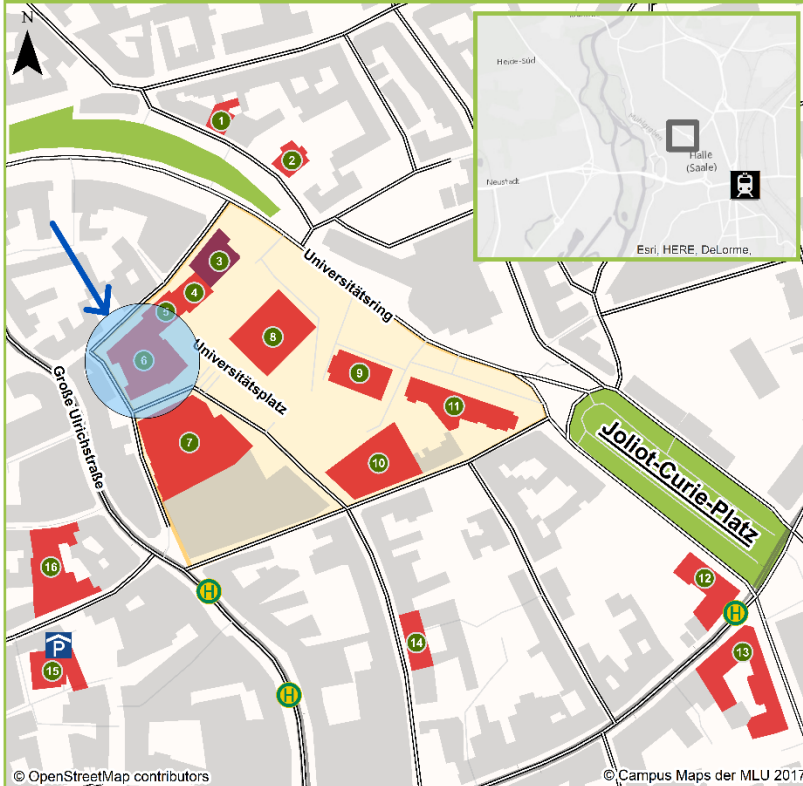
MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
 HALLE-WITTENBERG



Campus Maps



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
 HALLE-WITTENBERG



Zentral Campus

- | | | | |
|---------------------|----------------------|----------------------------|---------------------------|
| Parkhaus | Universitätsring 14 | Melanchthoneum | Universitätsring 2-4 |
| Haltestellen | International Office | Juridicum | Universitätspoliklinik |
| Universitätsgebäude | Bourse zur Tulpe | Löwengebäude | Wirtschaftswissenschaften |
| Mensa | Thomasianum | Robertinum | Barfüßerstraße 17 |
| Zentral Campus | Rektorat | Audimax | Musik Bibliothek |
| | | Philosophische Fakultät II | |

Herausgeber:
 Institut für Geowissenschaften und Geographie
 im Auftrag des Hochschulmarketings
 Kontakt: detlef.truierkow@geo.uni-halle.de

Prof. Dr. Michael Hillgruber

Universitätsplatz 12, 06108 Halle (Saale)

michael.hillgruber@altertum.uni-halle.de, Tel.: 0345-55-24022

Claudia Strache

claudia.strache@altertum.uni-halle.de, Tel.: 0345-55-24011

XXIX. Aquilonia 2026 – Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Freitag, 26. Juni 2026

Melanchthonianum (Universitätsplatz 9)



	Raum XV	Raum XVI	Raum XVII
13:15 Uhr	Begrüßung		
13:30 – 14:15 Uhr	Anne Friedrich / Anke Tornow (Halle) Das Webportal mythoskop.de – mehr als ein Transferangebot zwischen Wissenschaft und Gesellschaft	Erik Pulz (Halle) Antworten ohne zu wissen worauf in Thukydides' Feldherrnreden	Maren Müller (Kiel) <i>Nihil mulierum profluvio magis monstrificum.</i> Die Menstruation in der <i>Naturalis Historia</i> des Plinius
14:15 – 15:00 Uhr	Sebastian Mayer (Kiel) Da Vinci Code reloaded. Die Entschlüsselung der geheimen Botschaften von Kaiser Maximilian I.	Katharina Wesselmann (Potsdam) ὥς τὰ τῶν πολέμιων φρονῶν? Postkoloniale Perspektiven auf Flavius Josephus	Kosta Gligorijevic (Leipzig) Schwangerschaftsabbruch in der pseudogalenischen Schrift <i>An animal sit quod in utero est</i>
15:00 Uhr	Kaffeepause		
15:30 – 16:15 Uhr	Leandro Parente (Jena) Vortrag entfällt	Nicola Hömke (Rostock) Caesar ‚entdeckt‘ Britannien. Rhetorik und literarische Form der beiden Expeditionsberichte (Bell. Gall. 4 + 5)	Luca Benelli (Leipzig) P. Lips. III + IV: Neue Texte aus der Antike
16:15 – 17:00 Uhr	Jonathan Trächtler (Jena) Ist Zeit? Traditionen und Techniken in der griechischen Kommentierung der aristotelischen Physik	Carsten Schmieder (Berlin) Der Catilina-Komplex: Was ist eine Verschwörung?	Lukas Wirth (Kiel) Über Texte mit Bildern. Methodisches zur kritischen Edition mathematischer Diagramme
17:00 – 17:45 Uhr	Anna Schwetz (HU Berlin) Probleme der ‚cognitio‘ in Ciceros <i>Academica</i>	Enno Friedrich (Rostock) Die Kinder des Königs und der Kampf um Syrakus im Zweiten Punischen Krieg (Liv. 24–25)	Leon Lutz (Halle) Eine Evangelienrevision im ostgotischen Ravenna
18:00 Uhr	Abendvortrag: Michael Hillgruber (Halle) „Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zu Theil.“ Das antike Gedankengut zu den Grenzen des menschlichen Glücks in Schillers <i>Ring des Polykrates</i>		
19:30 Uhr	Abendessen in den „Prager Bierstuben“, Große Nikolaistraße 9		

Samstag, 27. Juni 2026

Melanchthonianum (Universitätsplatz 9)

	Raum XV	Raum XVI	Raum XVII
09:00 – 09:45 Uhr	Laura Carrara (Greifswald) Antike Erdbeben zwischen Darstellung und Wahrnehmung. Einblicke und Fallbeispiele	Thorge Pieperei (Kiel) Antike Sprichwörter im Gewand neulateinischer Invektive	Irene Di Gioia (Kiel) Ein Videospiel, um Altgriechisch zu lernen
9:45 – 10:30 Uhr	Thorsten Burkard (Kiel) „Ich suche jemanden.“ „Da hat jemand gesagt.“ Zu den beiden wichtigsten lateinischen Indefinitpronomina <i>aliquis</i> und <i>quidam</i> und ihrer eigenwilligen Darstellung in deutschen Grammatiken, Lexika und Schulbüchern	Caecilia-Désirée Hein (Halle-Wittenberg) <i>Reformatio amorum</i> : Friedrich Taubmann und seine <i>Amores</i>	Henrike Koester (Dresden) „Wer ist eigentlich KAI?“ Wie Videospiele unser Bild von antiken griechischen Begräbnisstätten prägen
10:30 Uhr	Kaffeepause		
11:00 – 11:45 Uhr	Benjamin Wallura (FU Berlin) Satire als Chimäre. Zur Programmatik von Persius' Satiren-Prolog	Anna D. Uschner (Dresden) Der Duft von <i>kalokagathia</i> . Geruchsmetaphorik in Xenophons <i>Symposion</i>	Marcel Humar (FU Berlin) / Anne Zarmsdorf (HU Berlin) Spaß und Kreativität vs. Sprachliche Kompetenz – Empirische Überprüfung von Übungsaufgaben im altsprachlichen Unterricht
11:45 – 12:30 Uhr	Kevin Protze (Leipzig) Die römische Metrik des Aphthonius: eine unerschlossene Quelle verlorener römischer Dichtung?	Richard Schiffner (Potsdam) „...uxores suas natosque ad usum nefariae dapis vertierunt.“ (Val. Max. 7.6.ext.3). Kannibalismus und Romanitas bei Valerius Maximus	Marcel Kasten (Kiel) Von Elementinteraktivität und dem Dauphin: Didaktische Konsequenzen aus der <i>Cognitive Load Theory</i> für Texterschließungsprozesse im Lateinunterricht
12:30 Uhr	Abschlussbesprechung		
13:30 Uhr	Stadtrundgang		